

## Der Landrat

51 - Jugend, Familie, Bildung

FDL D. Schulz/

51.5 Kreisjugendpflege

**Sitzungsvorlage**

Nr. 2021/969

**Beschlussvorlage****Finanzierung Pro-Aktiv-Center Lüchow-Dannenberg**

Jugendhilfeplanungsgruppe	23.09.2021	<b>TOP</b>
Jugendhilfeausschuss	30.09.2021	<b>TOP</b>
Kreisausschuss	04.10.2021	<b>TOP</b>
Kreistag	11.10.2021	<b>TOP</b>

**Beschlussvorschlag:**

**Für die Weiterführung des Angebotes des Pro-Aktiv-Centers Lüchow-Dannenberg werden in Abhängigkeit der Förderrichtlinien der NBank ab dem Haushaltsjahr 2022 bis zu 38.000,- € als jährlicher Co.-Finanzierungsanteil durch den Landkreis übernommen.**

**Sachverhalt:**

Über die NBank werden Pro-Aktiv-Centren (PACE) mit ESF- und Landesmitteln gefördert. Das Pro-Aktiv-Center in Lüchow wird als Beratungsstelle betrieben, die junge Menschen zwischen 14 und 26 Jahren durch individuelle Einzelfallhilfen in problematischen Lebenslagen kostenlos und vertraulich unterstützt. Einrichtungsträger ist Jugendhilfe e.V. Uelzen. Im letzten Jahr wurden dort insgesamt 103 junge Menschen beraten bzw. begleitet. Auch während des Lockdowns wurde dort telefonischer, digitaler und z.T. auch persönlicher Kontakt zu den Klienten gehalten. Mit Hinweis auf die Studien der Corona Beeinträchtigungen bei jungen Menschen, kann mit einem ansteigenden Bedarf der sozialpädagogischen Unterstützung gerechnet werden. Die zwei pädagogischen Fachkräfte haben sich mittlerweile bei den Klienten und in der Kooperation mit der Jugendberufsagentur etabliert, das Angebot ist bekannt und durch die Nähe zu den Schulen in Lüchow auch für Schüler und Schülerinnen gut erreichbar.

Die anerkannten zuwendungsfähigen Gesamtkosten für den aktuellen Förderzeitraum 01.01.2021 – 30.06.2022 betragen zzt. 197.856,34 Euro. Die Gesamtkosten bemessen sich nach der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Jugendwerkstätten und Pro-Aktiv-Centren und werden finanziert mit 115.499,19 Euro ESF-Mitteln, 60.050,81 Euro Landesmitteln sowie 22.306,34 Euro Co-Finanzierungsanteil des Landkreises Lüchow-Dannenberg (jährlich 13.000 Euro).

In der zukünftigen Förderperiode wird es lt. Rundschreiben der NBank Nr. 855/2021 Änderungen in der Berechnung der Förderung geben. Die Richtlinien für die neue Förderperiode ab 01.07.2022 sind noch nicht ausgearbeitet. Die künftige Finanzierung ist daher unter Bezug auf das Rundschreiben kalkuliert. Die EU- und Landesmittel werden demnach nicht ausreichen, um den bisherigen Förderumfang beizubehalten. Der Sockelbetrag wird (Stand jetzt) laut Vorankündigung von 100.000,- Euro um 10 % auf 90.000,- Euro gesenkt. Der Betrag für die Förderung, wenn die Gesamtbodenfläche über 120.000 ha ist, wird um 50% auf 15.000,- Euro gesenkt. Daraus ergibt sich ein um 25.000,- Euro geminderter Förderbetrag pro Jahr.

Damit das Angebot weiter aufrechterhalten werden kann, braucht es eine zusätzliche Co.-Finanzierung durch den Landkreis in Höhe des geminderten Förderbetrages. Zusammen mit der bisherigen jährlichen Co.-Finanzierung von 13.000,- Euro ergibt sich voraussichtlich eine jährliche Belastung von 38.000,- Euro. Die tatsächliche Höhe der Co.-Finanzierung steht in Abhängigkeit der neuen Richtlinien der NBank. Vorsorglich werden die politischen Gremien zwecks Antragstellung auf weitere Förderung durch die NBank um Zustimmung zu einer weiteren Finanzierung gebeten, die für die Beschlussfassung nach dem Worst-Case-Prinzip bemessen ist.

### **Stellungnahme der Kreisjugendpflege:**

Bei der Aufgabe, die Jugendhilfe e.V. mit dem Pro-Aktiv-Center im Auftrage des Landkreises Lüchow-Dannenberg leistet, handelt es sich um eine Pflichtaufgabe nach §§ 1 und 13 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – (SGB VIII). Das SGB VIII weist der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe die Aufgabe zu, das Recht auf Förderung der Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen. Junge Menschen sind in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, zu schützen und Benachteiligungen sind zu vermeiden oder abzubauen. Aus sozialpädagogischer Sicht der Kreisjugendpflege, ist es wichtig, dieses Angebot aufrecht zu erhalten. Das Pro-Aktiv-Center ist eine niedrigschwellige Anlaufstelle für die jungen Menschen. Als wichtiger Baustein der integrierten Sozialplanung des Landkreises Lüchow-Dannenberg ist das PACE Schnittstelle zwischen Jugendhilfe, allgemeiner und berufsschulischer Bildung sowie den Angeboten der Arbeitsagentur (SGB III) und des Jobcenters (SGB II), die gemeinsam über die Jugendberufsagentur kooperieren. Hier bekommen Sie Unterstützung bei der Integration in Schule, Ausbildung, Arbeit oder Gesellschaft. Ein alternatives Angebot wird im Landkreis Lüchow-Dannenberg nicht vorgehalten.

Der neue Geschäftsführer von Jugendhilfe e.V., Benjamin Schramm, wird sich in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses persönlich vorstellen, kurze Informationen geben und steht für Fragen zur Verfügung.

### **Anlagen:**

Rundschreiben Nr. 855/2021

### **Klimawirkung:**

Keine Auswirkungen

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Co.-Finanzierungsanteil des Landkreises erhöht sich von derzeit 13.000 Euro/Jahr auf voraussichtlich 38.000 Euro/Jahr. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe nach §§ 1, 13 SGB VIII. Die (Mehr-)Aufwendungen werden im Budget der Kinder- und Jugendhilfe (Kostenträger 0502000) bei der Kostenstelle 362010103 – Jugendsozialarbeit – für die Haushaltsplanung ab 2022 geplant. Die erhöhten Aufwendungen werden erstmals ab dem 01.07.2022 mit Beginn der nächsten Förderperiode zahlungswirksam.

---